

Adele Koopmann
Fachbereich Medienproduktion
Auslandssemester in Alicante

ERASMUS 2021

Escola d'Art i Superior de Disseny d'Alacant

Allgemeine Daten

Mein Auslandssemester startete am 15. Februar und endete am 21. Juni in Alicante, Spanien. Ich habe für den Zeitraum an der Escola d'Art i Superior de Disseny d'Alacant den Studiengang Grafik Design studiert.

Vorbereitung

Um generell ein Auslandssemester antreten zu können, habe ich mich im Vorfeld ausgiebig über einen europäischen Auslandsaufenthalt informiert. Dafür gab mir die Hochschulinterne Internetplattform eine gute Übersicht über die Möglichkeit der zu bereisenden Länder. Mir war klar, dass ich in ein „warmes“ Land möchte. Somit fiel meine Erstwahl auf Alicante in Spanien. Dementsprechend habe ich mich dann auf der Website der spanischen Hochschule informiert. Ich konnte mir somit einen guten Überblick über die angebotenen Kurse verschaffen. Dort viel mir auf, dass ich kaum ein Angebot auf Englisch finden konnte und daraus folgend meine Spanischkenntnisse erweiterte. Nebenbei stand mir die Beratung des International Office (TH OWL Lemgo) durchgehend mit Rat und Tat zur Verfügung. Nachdem ich meine Bewerbung fristgerecht abgegeben habe, bekam ich zeitnah eine Bestätigung für ein Auslandssemester in Alicante.

Unterkunft

Für meinen ersten Monat in Spanien habe ich eine Unterkunft über das Portal AIR BNB gebucht, um mir vorerst einen Überblick über die Stadt und den Wohnungsmarkt zu machen. Danach fand ich schnell eine neue Unterkunft, welche mir direkt und langfristig gefiel. Für mich war es wichtig eine Unterkunft zu haben, in welcher ich mich wohl fühle und ich evtl. neue Freunde finden kann. Zu meiner Zufriedenheit war dies der Fall!



Studium

Durch die Erfahrung der Corona Krise in Deutschland und die damit verbundenen hochschultechnischen Einschränkungen war ich darauf vorbereitet keinen Präsenzunterricht in Spanien vorzufinden. Zu meiner Überraschung bestand mein Unterricht zu 50 % aus Präsenzlehre und 50 % Online-Lehre. Der Wechsel aus der puren Online-Lehre in die zweischichtige Unterrichtsstruktur war ein weiterer Grund für mein Auslandssemester in Alicante. Das Notensystem in Spanien besitzt eine Skala von 1 - 10, in der 1 die schlechteste Note und 10 die beste Note darstellt. Jeder Student bekam regelmäßig ein Update über seinen derzeitigen Notenstand und hatte somit jederzeit die Möglichkeit sich zu verbessern. Die Endnoten summierten sich aus den vorangegangenen Zwischenständen (Noten). Jedoch muss ich sagen, dass ich mit meinem A2 Spanisch nicht sonderlich viel von den Vorlesungen verstehen konnte und nicht viel Rücksicht auf mich genommen wurde. Hinzukommt, dass die Mehrzahl der Lehrerschaft über wenige bis keine Englischkenntnisse besaß und ich dadurch Schwierigkeiten in der spezifischen Kommunikation hatte und auf mich alleingestellt war.



Finanzen

Durch das Fördergeld von 390 €/Monat waren meine Mietkosten gedeckt und ich konnte mir durch die Unterstützung meiner Eltern die Verpflegung und freizeitliche Ausgaben leisten. Die Lebenshaltungskosten sind gleichzusetzen mit denen innerhalb Deutschlands, sodass ich auf meinen deutschen Erfahrungen bauen konnte. Hervorzuheben sind die Materialkosten für das Studium in Alicante. Wir haben des öfteren in der Praxis gearbeitet, wodurch der Unterricht viele Materialien benötigte, welches von den Studenten jeweilig beschafft werden musste.

Alltag und Freizeit

Alicante bietet in vielerlei Hinsicht tolle Freizeitmöglichkeiten. Von schönen Cafés bis hin zu tollen Wandererfahrungen am Strand sowie in der Landschaft. Mit der Bahn sind rundumliegende Städte schnell und sicher zu erreichen. Mein Tagesablauf ähnelte stark dem eines typischen Studentenlebens ins Deutschland. Allerdings ist in Alicante das schöne Wetter hervorzuheben, wodurch ich schon ab Februar ein wenig Sonne tanken konnte.



Tipps

Ein absoluter Tipp ist der Klettersteig in Callosa, welcher etwa eine gute Stunde Busfahrt entfernt von Alicante liegt. Dort bekommt man neben tollen Klettererfahrungen auch schöne Landschaftsbilder und viel Abenteuer geboten.



Fazit

Im großen und ganzen kann ich sagen, dass das Auslandssemester in Alicante (Spanien) eine interessante Erfahrung für mich war. Im Studium habe ich sehr viel (!) gelernt, da der Studiumsaufbau und das Pensum sich sehr von dem in Deutschland unterscheidet. Die sprachlichen Schwierigkeiten zwischen mir und den Professoren/innen waren ein klarer Dorn im Auge. Dadurch war die meiste Freizeit durch das wiederholte Aneignen von Vorlesungsinhalten begrenzt. Allerdings bestand meine Freizeit auch mit Dingen, die ich in Deutschland nicht ausüben konnte zb. tägliche Strandbesuche.